

Der entscheidende
Fortschritt im
Sprachunterricht



PHILIPS



Sprachschulanlagen

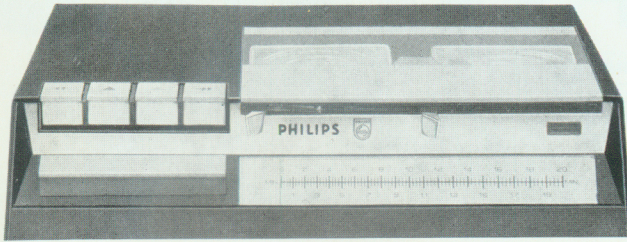
Fremdsprachenstudium — die gründliche Übung des aktiven Ausdrucks und der richtigen Aussprache — war noch nie so wichtig wie gerade jetzt: In einer Welt, in der jeder jedermanns Geschäftspartner ist, in der jeder mit jedermann Handel treibt • Was der moderne Sprachlehrer braucht, ist ein Lehrstil, der seine Arbeit wirkungsvoller macht, die Ausbildungszeit seiner Schüler verkürzt und jedem Schüler — unabhängig von einem mehr oder weniger an Talent — die gleiche Erfolgchance gibt, eine moderne Methode zur Führung eines modernen Sprachunterrichts • Die PHILIPS Sprachschulanlage hat mit dem traditionellen Klassenzimmer nur mehr die Aufteilung gemeinsam: hier Lehrer — da Schüler. Lehrplatzgestaltung und Unterrichtsstil sind völlig neu. Die Plätze der Schüler sind optisch und akustisch voneinander getrennt: es gibt kein gegenseitiges Ablenken, kein gegenseitiges Stören, jeder einzelne ist während des Unterrichts ständig aktiv beschäftigt und erreicht mehr in kürzerer Zeit • Die Bedienung der Geräte, zur Aufnahme und Wiedergabe der Lektionen, bringt weder für Schüler noch für Lehrer irgendwelche Probleme. Jedes Gerät arbeitet nach einem einfachen Drucktastenprinzip. Die Technik belastet nicht und lenkt nicht ab. Aufmerksamkeit und Konzentration können sich voll und ganz dem Unterricht widmen • Eine Lehrmethode, wie sie einem modernen Lehrkonzept für lebende Sprachen entspricht. Höchster Lernerfolg bei größtmöglicher Ausnützung der Schülerfähigkeiten • Was für den Unterricht in fremden Sprachen gilt, ist auch für jedes andere Lehrfach gültig — Geografie, Geschichte etwa — oder auch für die industrielle Schulung — Verkaufspsychologie, Vertreterführung, Personalschulung im allgemeinen. Höchster Lernerfolg in wesentlich kürzerer Zeit in jedem Unterrichtsbereich.



„Audio-Active-Comparative System“-AAC

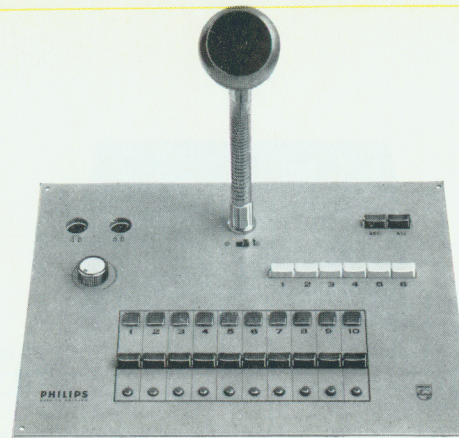
Bei diesem System verfügt der Lehrer über seinem Bedienungspult mit Mikrophon und Kopfhörer zur Herstellung von Sprachverbindungen und über zwei Tonbandgeräte. Eines ist zur Wiedergabe vorbereiteter Schulungstexte vorgesehen. Das zweite wird zu Kontrollaufnahmen der Sprachübungen der Schüler verwendet • Jeder Schüler verfügt an seinem Platz über ein eigenes zweispuriges Kassetten-Tonbandgerät und über eine Kopfhörer/Mikrophon-Kombination. Auf diesem Tonbandgerät — Spur 1 — zeichnet er Lektionen auf, die vom Lehrer-Tonbandgerät überspielt werden oder die der Lehrer zusammen mit ergänzenden Hinweisen den Schülern durchgibt. Während der Aufzeichnung, die unbeabsichtigt nicht gelöscht werden kann, hört jeder Schüler die Aufgabe mit.

Angenommen, das Lehrband enthält eine Ausspracheübung: Der Schüler wiederholt, was er auf der ersten Spur hört und nimmt seine eigene Stimme, die er gleichzeitig im Kopfhörer hört, auf der zweiten Spur auf. Sobald er fertig ist, spielt er das Band ein zweites Mal ab und kann nun gleichzeitig Spur 1 und 2 abhören. Das heißt, er kann sofort die richtige Aussprache mit seiner eigenen Leistung vergleichen, seine Fehler verbessern und die Übung wiederholen • Der Lehrer hat eine Reihe von Kontroll- und Einflußmöglichkeiten: Er kann sich direkt in die Arbeit der Schüler einschalten und in die Sprachübungen hinein Hinweise und Verbesserungen geben. Er hat individuellen Kontakt zu jedem einzelnen Schüler. Einzelne Übungen kann er auf seinem Kontroll-Tonbandgerät aufzeichnen. Außerdem kann jeder Schüler von sich aus eine Sprechverbindung zur Lehrperson herstellen und auf diese Art Rückfragen an sie richten. Vom Lehrplatz aus kann zwischen zwei oder mehreren Schülern eine Sprechverbindung hergestellt werden. Die Unterhaltung kann sowohl auf dem Kontroll-Tonbandgerät beim Lehrplatz als auch auf den Tonbandgeräten der Schüler aufgezeichnet werden, um später beispielsweise den Gegenstand einer Diskussion zu bilden • Alles in allem ein unerhört vielseitiges System, dessen Möglichkeiten faktisch keine Grenzen kennen. Selbstverständlich kann man Schüler mit unterschiedlichen Kenntnissen oder mehrere Schüler in mehreren Sprachen gleichzeitig unterrichten. Das ist ein zusätzlicher Beweis dafür, daß jeder Schüler mühelos im höchsten Grade individuell unterrichtet werden kann. Die Grundform der Anlage umfaßt zehn Schülerplätze. Schaltpläne für je zehn weitere Schüler können zum Lehrplatz zugeschaltet werden.



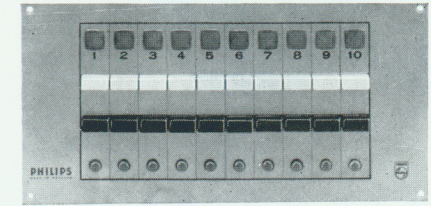
Schülergerät

EL 6940



Lehrer-Bedienungspult

EL 6941

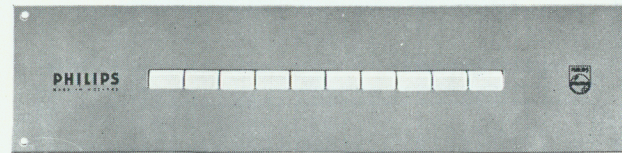


Erweiterungseinheit

EL 6942

Pluspunkte der PHILIPS Sprachschulanlagen

- Kristallklare Tonqualität
- Einfache Drucktastenbedienung
- Volltransistorisiert, daher höchste Zuverlässigkeit
- Geringer Stromverbrauch — niedere Spannungen am Kontroll-Schalt-pult
- Rasches Bändeinlegen durch Spezialkassetten
- Automatisches Einfädeln des Bandes mittels Hebel
- Bandrücklauf mit zwei Geschwindigkeiten
- Eingebautes Minutenzählwerk zum leichten Auffinden einzelner Bandstellen
- Besonders leichte Kopfhörer/Mikrophon-Kombination
- Zentrale Start/Stop-Kontrolle für alle Schülergeräte
- Aufnahme und Löschen der Lektion nur vom Lehrer-Kontrollpult aus
- Dauernder Kontakt zwischen Lehrer und Schüler über die Anlage (Konferenzgespräche)
- Maximale Bandausnutzung — Tonbänder sind unbegrenzt benutzbar



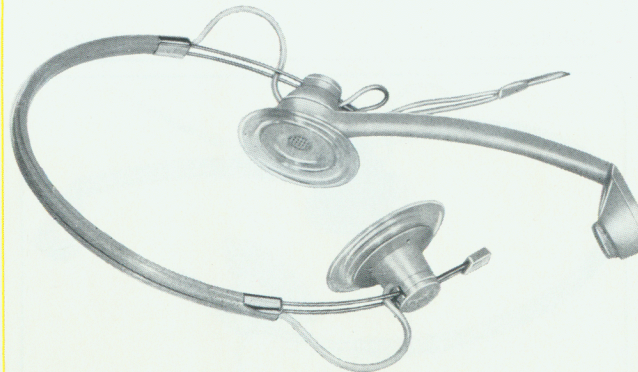
Start/Stop-Einheit

EL 6947



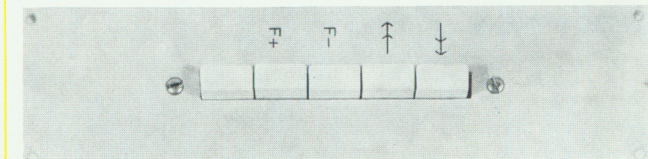
Erweiterungseinheit

EL 6948



Kopfhörer/Mikrophon-Kombination

EL 7312/11



Diasteuerpult

EL 6946

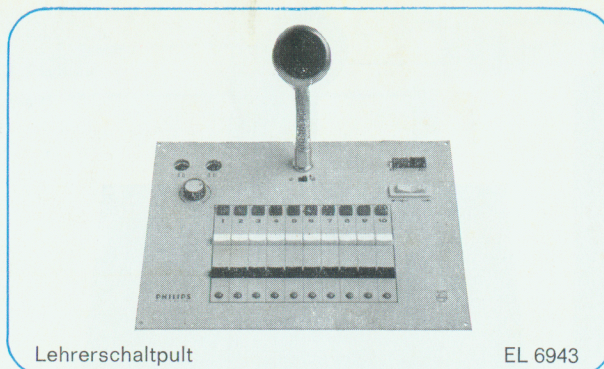


„Audio-Active-System“-AA

Diese Anlage bietet ähnliche Möglichkeiten wie das AAC-System. Der Schüler verfügt jedoch über kein eigenes Tonbandgerät. Er kann daher Übungstexte und die eigene Sprache nicht aufzeichnen. Er hört die Stimme des Lehrers — vom Lehrer-Tonbandgerät oder vom Lehrermikrophon — im Kopfhörer und spricht die Übung in sein eigenes Mikrophon nach. Seine Arbeit kontrolliert er durch das Mithören der eigenen Stimme im Kopfhörer.

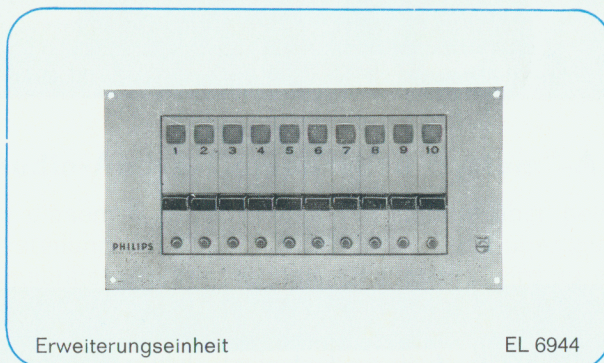
Jeder Schüler verfügt über ein Schaltgerät, das ihm eine Wahlmöglichkeit zwischen sechs verschiedenen Lehrprogrammen läßt, die ihrerseits am Lehrerplatz auf sechs verschiedenen Tonbandgeräten gespeichert sind und von dort wiedergegeben werden. Auch hier also die Möglichkeit, gleichzeitig verschiedene Gruppen mit unterschiedlichen Kenntnissen oder mehrere Gruppen in mehreren Sprachen zu unterrichten.

Der Lehrer kann sich in die Übungen jedes Schülers einschalten, er kann Sprechverbindungen zwischen den Schülern herstellen und so eine Konversation ermöglichen. Kontrolllampen zeigen an, welcher Schüler Erklärungen wünscht. Zur Leistungskontrolle können am Lehrerplatz Aufzeichnungen der einzelnen Übungen auf einem separaten Tonbandgerät gemacht werden.



Lehrerschaltpult

EL 6943



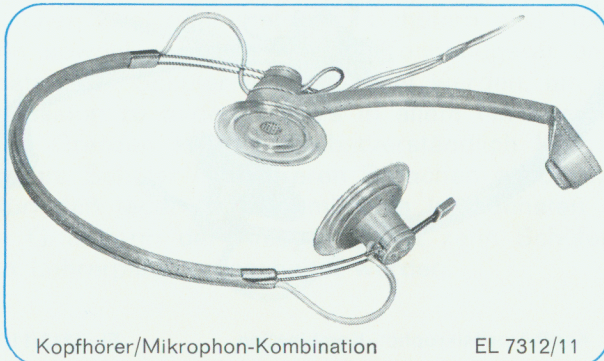
Erweiterungseinheit

EL 6944



Schülerschaltpult

EL 6945



Kopfhörer/Mikrophon-Kombination

EL 7312/11

PHILIPS



PHILIPS — weltweite Forschung, internationaler Service

Sprachschulanlagen, die einen großen Namen tragen — PHILIPS. PHILIPS arbeitet in 59 Ländern der Erde und betreibt Forschung und Entwicklung in der ganzen Welt. Weltweit ist die Verwendung der PHILIPS Sprachschulanlagen, sie stehen in Universitäten und Sprachinstituten zwischen Tokio und Dublin, zwischen Johannesburg und Oslo. Tausende Studenten lernen fremde Sprachen nach dieser modernsten Methode.

Der Kern der PHILIPS Sprachschulanlage — das Tonbandgerät — gehört seit vielen Jahren zu unserem Herstellungsprogramm. Wissenschaftler in der ganzen Welt beschäftigen sich tagaus tagein mit seinen Einsatz- und Verwendungsmöglichkeiten. Sie haben jede Phase des Sprachunterrichts im Detail studiert. Sie haben hunderte von Sprachlehrern interviewt und sie nach ihren Sorgen und Wünschen gefragt. Das Ergebnis dieser Arbeit — die PHILIPS Sprachschulanlage. Geboren aus weltweiter Forschung, eingebettet in einen internationalen Service, prompt und zuverlässig.